

Bitte schaut euch vorher die Anleitung an (www.gvsa.de)

Liedvorschläge: Einfach spitze (GL 960), Morgenstern (Meine Seele singe) (FJ4, 51)

Lesung: (die heutige Lesung der Auferstehung ersetzt die Lesung des Psalms)

Markus 16, 1-8

1 Am Abend, als der Sabbat vorbei war, kauften Maria aus Magdala und Maria, die Mutter von Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um den Toten damit zu salben.

2 Ganz früh am Sonntagmorgen, als die Sonne gerade aufging, kamen sie zum Grab.

3 Unterwegs hatten sie noch zueinander gesagt: »Wer wird uns den Stein vom Grabeingang wegrollen?«

4 Denn der Stein war sehr groß. Aber als sie hinsahen, bemerkten sie, dass er schon weggerollt worden war.

5 Sie gingen in die Grabkammer hinein und sahen dort auf der rechten Seite einen jungen Mann in einem weißen Gewand sitzen.

Sie erschraaken sehr.

6 Er aber sagte zu ihnen: »Habt keine Angst! Ihr sucht Jesus aus Nazaret, der ans Kreuz genagelt wurde. Er ist nicht hier; Gott hat ihn vom Tod auferweckt! Hier seht ihr die Stelle, wo sie ihn hingelegt hatten.

7 Und nun geht und sagt seinen Jüngern, vor allem Petrus: 'Er geht euch nach Galiläa voraus. Dort werdet ihr ihn sehen, genau wie er es euch gesagt hat.'«

8 Da verließen die Frauen die Grabkammer und flohen. Sie zitterten vor Entsetzen und sagten niemand ein Wort. Solche Angst hatten sie.



Vorlesegeschichte

Völlig verdaddert steht Maria vor der Mauer der Stadt Jerusalem. Sie versteht die Welt nicht mehr. Sie kapiert nichts mehr. Heute Morgen, in aller Frühe, hat sie sich auf den Weg hinaus ans Grab Jesu gemacht. Sie wollte Jesus noch eine letzte Ehre zuteil werden lassen. Noch einmal an sein Grab gehen. Wohlriechende Kräuter im Grab verteilen. Den Leichnam Jesu einbalsamieren. Am Freitag musste ja alles so schnell gehen. Es war schon früh am Abend. Als sie das Grab verließen, wurde es schon dunkel. Und damit begann die Sabbatruhe. Erst heute Morgen konnte sie also wieder raus ans Grab. – Aber genau dieses Grab steht jetzt sperrangelweit offen, der schwere Stein am Eingang ist auf die Seite gerollt und das Grab ist leer!

Wo ist Jesus? Wo ist sein Leichnam? Völlig irritiert war sie am Morgen in die Stadt zurück gerannt zu den Jüngern. Wusste einer von ihnen, wo Jesus jetzt war? Hatten sie ihn umgebettet? Warum? Aber auch die Jünger wussten von nichts. Sie konnten nicht verstehen, was ihnen Maria da berichtete.

Petrus und Johannes mussten es mit eigenen Augen sehen. Prüfen, ob es sein konnte, was Maria ihnen da erzählte. Wie von einem Skorpion gestochen, sind sie hinaus vor die Stadt zum Grab gerannt. Maria blieb zunächst zurück. Dann ging auch sie wieder hinaus auf die Straße. Planlos ging sie durch die noch leeren Gassen an diesem frühen Morgen. Wo sollte sie hin? Sie wollte doch zu Jesus – an sein Grab. Und jetzt? Tränen kullern über ihre Wangen. Träumt sie? Kann das wirklich sein? Maria beschließt noch einmal auf den Friedhof zum Grab zu gehen. Noch einmal nachsehen. Hatte sie sich vielleicht geirrt? Hat sie sich vertan? War sie in ihrer Trauer ans falsche Grab gegangen? Jetzt ist sie wieder draußen auf dem Friedhof. Alles ist ruhig. Petrus und Johannes sind längst wieder weg. Vorsichtig nähert sich Maria dem offenen Grab. Hier war es – hier haben sie am Freitag Jesus beigesetzt. Jeder Zweifel ist ausgeschlossen. Aber warum steht das Grab jetzt offen? Warum ist es leer? Maria setzt sich auf einen Stein und vergräbt ihr Gesicht in den Händen. Immer wiedertropfen Tränen auf den trockenen Boden. Dann gibt sie sich einen Ruck.

Sie steht auf. Sie geht zum Grab. Sie will es jetzt genau wissen. Sie geht hinein.

Doch plötzlich fährt sie zurück: "Ahhhhh!" Sie erschrickt beinahe zu Tode. Zwei helle Gestalten sitzen hier im Innern des Grabes, genau an der Stelle, wo sie am Freitag noch den Leichnam Jesu hingelegt hatten. Wer sind die Beiden? Sind sie schon die ganze Zeit da? Ganz freundlich beginnt der eine der beiden mit Maria zu sprechen: "Warum weinst du?" Maria antwortet ihm völlig verzweifelt: "Ich will zu Jesus. Aber er ist nicht mehr da. Hier hat er doch gelegen. Und ich weiß nicht, wo er jetzt ist."



Im selben Augenblick bemerkt Maria, dass jemand hinter sie tritt. Erschrocken fährt sie um. Sie kann gegen das Licht nicht recht erkennen, wer es ist. Und auch dieser Fremde fragt sie: "Was ist los? Warum weinst du? Wen suchst du?"

Wer kann das schon am frühen Morgen auf dem Friedhof sein? Maria ist sich sicher, dass muss der Gärtner sein, der hier für die Gräber zuständig ist. Hat er etwas mit dem Verschwinden von Jesus zu tun? Maria will es wissen: "Hast du ihn weggetragen? Sag mir, wo du ihn hingebracht hast. Ich will zu ihm."

Der Fremde antwortet aber nur ein Wort: "Maria." Erst jetzt fällt es Maria wie Schuppen von den Augen. Das war doch die Stimme Jesu. Der Mann hinter ihr muss Jesus sein. "Meister!" Und in ihrer Stimme war plötzlich wieder Leben, Hoffnung, unbändige Freude. Jesus ist da. Sie hat ihn gefunden. Er lebt! Doch als sie die Hände nach ihm ausstreckt, wehrt ihr Jesus mit den Worten: "Rühr mich noch nicht an. Halt mich nicht fest. Ich bin noch nicht bei meinem Vater gewesen. Aber ich habe einen wichtigen Auftrag für dich: Geh zurück nach Jerusalem zu meinen Jüngern. Auch sie müssen die frohe Botschaft hören, dass ich den Tod besiegt habe. Ich gehe zu Gott, zu meinem Vater und zu eurem Vater." Mit diesen Worten wendet sich Jesus wieder von Maria ab und geht.

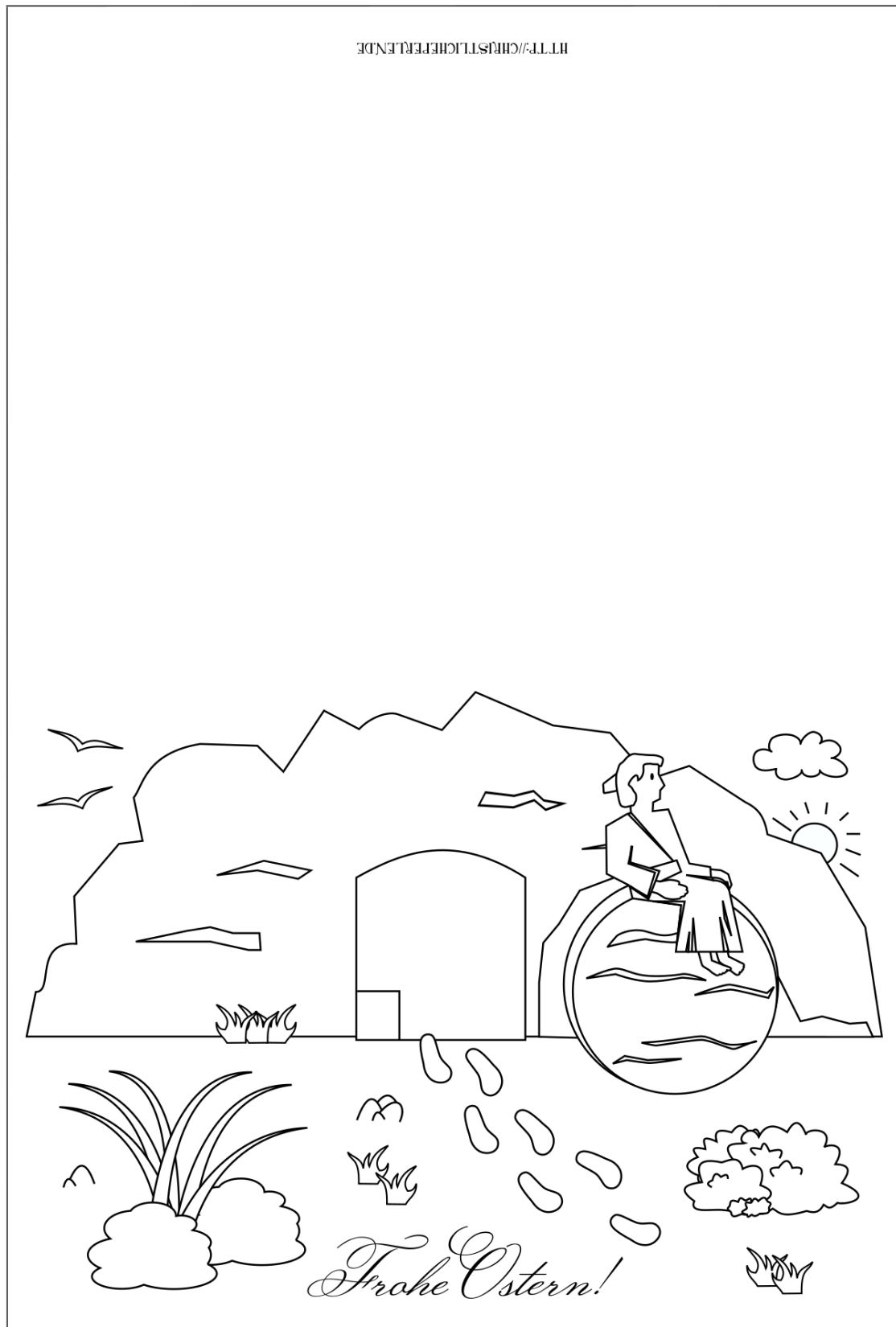
Maria ist jetzt zwar wieder allein, aber erfüllt mit einer unbändigen Freude. Sie muss unbedingt den Jüngern berichten, was sie gerade erlebt und gehört hat. Jesus hat ihr den Auftrag gegeben. Gerne will sie ihre Aufgabe für Jesus erfüllen.

Ende

Hier können sich die Fragen zur Geschichte anschließen (siehe Anleitung zur Familienandacht unter www.gvsa.de).

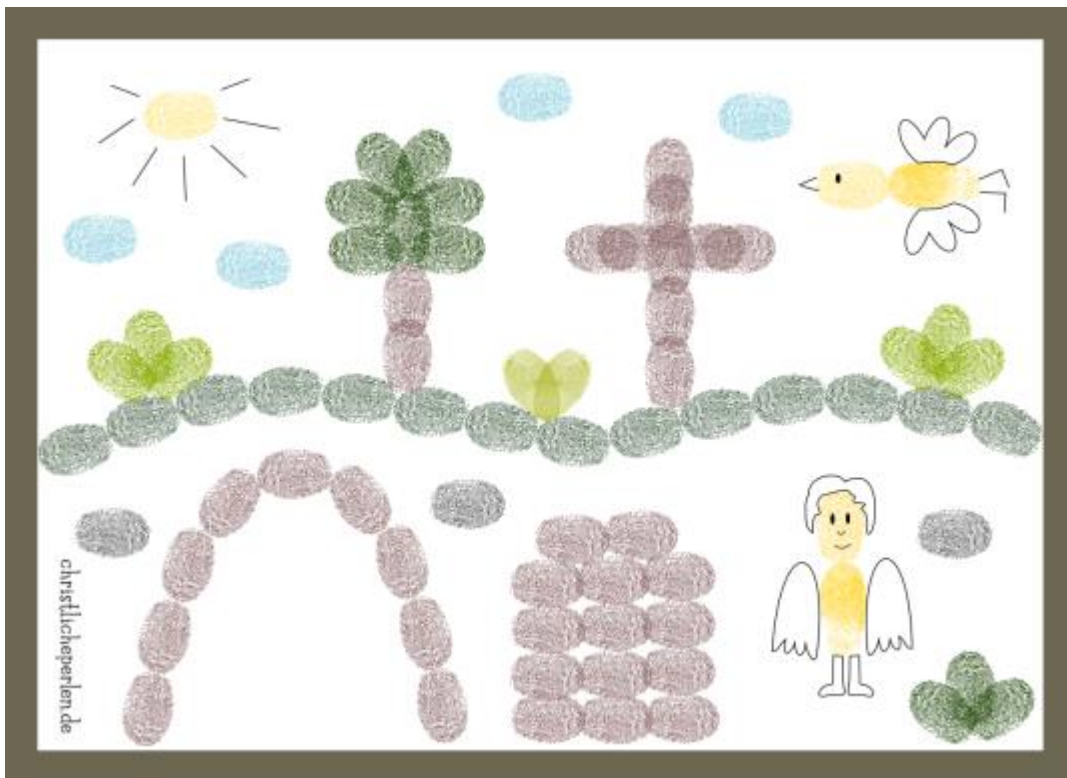


Gestaltungsideen:



Karte auf weißes oder helles farbiges Papier oder Pappe drucken, ausschneiden und falten. Falls gewünscht, noch auf einer Unterlage ausmalen.





Hier noch eine Idee aus Wasserfarben und Fingerabdrücken ein Bild zu malen.

Abkürzungen Liedvorschlag:

GL= Gemeinschaftsliederbuch Bd II, *Singt das Lied der Freude*

FJ 4 = Feiert Jesus 4

Nachweise:

Gestaltungsideen: <https://christlicheperlen.wordpress.com/>

Bibeltext nach Übersetzung *Gute Nachricht*, © Deutsche Bibelgesellschaft

Vorlesegeschichte: © www.allesumdiekinderkirche.de

